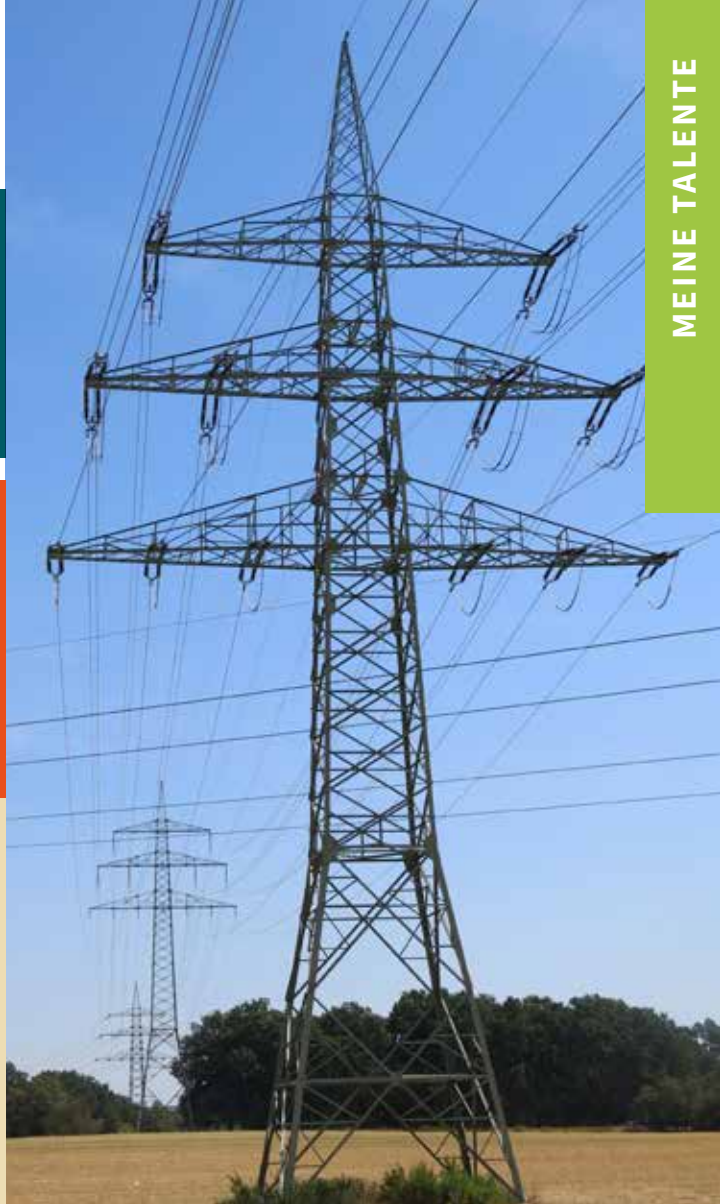


Elektrisierende Aussichten

Dipl.-Ing. Andreas Habermehl, Geschäftsführer Technik und Berufsbildung beim Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH), erklärt, woran du merkst, ob ein Elektroberuf etwas für dich ist.



Andreas Habermehl kennt sich mit Ausbildungsberufen in der Elektrobranche aus.



? planet-beruf.de: Was sind die wichtigsten Stärken für Berufe im Bereich Elektrizität?

▶ Andreas Habermehl: In erster Linie benötigst du technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Auch logisches Denken ist wichtig, z.B. für das Programmieren von Smart-Home-Lösungen. Das sind haustechnische Einrichtungen wie Lampen, Heizungen, Lüftungen, Rollläden, die miteinander vernetzt sind und per App oder Sprachassistent gesteuert werden können.

? planet-beruf.de: Wie finden Jugendliche heraus, ob sie für Elektroberufe geeignet sind?

▶ Andreas Habermehl: Praktika bei einem Betrieb der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke sind z.B. eine gute Möglichkeit, in einen Beruf hineinzuschnuppern und sich ein Bild von den Anforderungen zu machen.

Wichtig ist auch, dass du Spaß an Technik hast. Wenn du in der Freizeit gerne an Elektronikprojekten tüftelst oder mit Elektrobausätzen bastelst, ist das schon ein guter Anfang.

? planet-beruf.de: Ist der Einstieg in den Bereich möglich, obwohl die Noten in Mathematik und Physik nur Durchschnitt sind?

▶ Andreas Habermehl: Grundsätzlich ist mathematisches und physikalisches Verständnis für elektrohandwerkliche Ausbildungen wichtig. Mit einer 3 oder besseren Noten ist die Ausbildung gut zu bewältigen. In der Ausbildung kannst du dich zudem intensiver mit diesen Fächern beschäftigen. Dann hast du gute Chancen, dass du die Ausbildung schaffst.

? planet-beruf.de: Gibt es in der Ausbildung die Möglichkeit, Kenntnisse nachzuholen, z.B. spezielle Fördermaßnahmen?

▶ Andreas Habermehl: Manche Innungen oder Kammern bieten zusätzlich zur Berufsschule Nachhilfkurse an, das ist allerdings regional unterschiedlich. Außerdem werden Kenntnisse auch in den Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung vertieft. Die überbetriebliche Ausbildung, in der Azubis bestimmte Werkstätten und Schulungen besuchen, ist Bestandteil der dualen Ausbildung. Außerdem gibt es ja noch die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) von der Bundesagentur für Arbeit.

? planet-beruf.de: Was macht die Faszination der Arbeit mit Elektrizität aus?

▶ Andreas Habermehl: Es werden einfach alle Themen abgedeckt, die derzeit aktuell sind: Digitaltechnik, Computertechnik, Elektrofahrzeuge, Smart Home, Klimaschutz und Erneuerbare Energien wie die Wind- oder Sonnenenergie.